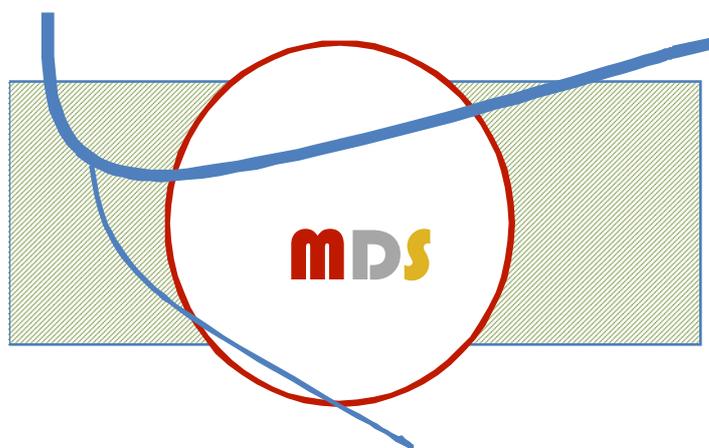


# *Marie-Durand-Schule Bad Karlshafen*

*Integrierte Gesamtschule des Landkreises Kassel  
mit Ganztagsangeboten  
Klassen 5 - 10*

## *Information zu den Abschlussprüfungen im Jahrgang 9*



Liebe Neuntklässler, sehr geehrte Damen und Herren Eltern,

wie sicherlich schon bekannt ist müssen in diesem Schuljahr Abschlussprüfungen abgelegt werden. Mit dieser kleinen Info-Broschüre informieren wir euch und Sie über alle wichtigen Termine und Anforderungen im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen für den Jahrgang 9, an denen alle Schüler des Jahrgangs teilnehmen.

Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, diese Information gemeinsam mit Ihrem Kind genau zur Kenntnis zu nehmen und uns diese Seite bis zum **18. September 2015** wieder über die Klassenlehrer zurückzugeben.

### Kenntnisnahme

Die Information zu den Abschlussprüfungen meines Kindes

.....  
Vorname, Name, Klasse

habe wir zur Kenntnis genommen.

.....  
Datum                      Unterschriften Erziehungsberechtigte/-r und Schüler/Schülerin

**Bitte diese Seite bis 18. September 2015 wieder in der Schule abgeben!**

## Bestandteile der Prüfung

sind je eine Prüfungsarbeit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Prüfungsarbeit im Fach Englisch wird nur gewertet und zur Bildung der Abschlussnote herangezogen, wenn der Hauptschulabschluss in Form des qualifizierenden Hauptschulabschlusses erreicht wird. Zusätzlich wird von Dir eine Projektprüfung verlangt.

Die Projektprüfung hat den gleichen Stellenwert wie die schriftlichen Prüfungen. Über diesen Teil der Prüfung möchten wir dich hiemit informieren.

Bei dieser Prüfung sollst du in einer Gruppe von drei bis vier Schülerinnen und Schülern einer Prüfungskommission ein Thema präsentieren, das ihr zuvor im Projektunterricht erarbeitet habt. **Gewünscht sind Themen mit regionalem oder aktuellem Bezug. Die Präsentation muss einen praktischen Anteil haben (z.B. Bau eines Modells, Vorstellung eines Originalteils, etc.).**

Für die Präsentation habt ihr etwa 15 bis 30 Minuten Zeit. Anschließend können euch Fragen zu eurem Thema gestellt werden. Damit jeder von euch die Projektprüfung erfolgreich bestehen kann, zeigen wir euch hier, wie ihr am besten dabei vorgeht.

## Termine

Wann? oder bis Wann?	Was?
bis 22.09. 2015	Vorlaufphase
22.09. bis 13.10. 2015	Vorbereitungsphase
bis 02.10.2015	Abgabe des gewählten Themas, einer Projektbeschreibung <b>(mit Unterschrift der Teammitglieder)</b>
bis 09.10.2015	Genehmigung des Themas durch Schulleitung
bis 06.11.2015	ggf. Nachbesserung des Themas und der Gliederung und erneute Vorlage bei Schulleitung
bis 06.11.2015	Anforderung technischer Geräte und besonderer Räume für die Präsentation
10.11. bis 01.12. 2015	Durchführungsphase
08.12.2015	4.- 7. Lerneinheit Probedurchgang für Präsentationen
10./11.12.2015	Präsentation des Prüfungsthemas vor einem Prüfungsausschuss
09.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik
11.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch
13.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Englisch
14. – 16.06.2016	Nachholtermine für versäumte schriftliche Abschlussprüfung

## Phasen der Projektprüfung

Phasen	Inhalte
<b>Vorlaufphase</b>	Themenfindung
	Gruppenbildung
<b>Vorbereitung</b>	Material beschaffen und durchsehen
	Material auswerten
	<b>Projektbeschreibung &amp; Projektplan erstellen</b>
<b>Durchführung</b>	Material bearbeiten
	Umsetzung des Projektplans
	Präsentation vorbereiten
<b>Präsentation</b>	Ergebnis präsentieren
	Ergebnis und Erarbeitungsprozess reflektieren
	Rückfragen beantworten können

## **Die Vorbereitung**

Im ersten Halbjahr des Jahrgangs 9 hast du einen sogenannten Projekttag fest im Stundenplan; an diesem Tag könnt ihr in Gruppen 4 Lerneinheiten lang von der 4. – 7. Lerneinheit an euren Projekten arbeiten. Am Anfang spricht ihr zunächst über mögliche Themen und Fragestellungen; vielleicht hilft auch ein „brainstorming“ dabei, ein interessantes Thema zu finden. Besprecht die Ideen mit den Projektlehrerinnen und –lehrern, deren Aufgabe es ist, euch hierbei zu helfen.

Sammelt alle Vorschläge z.B. auf einem Plakat und überlegt dann, wer mit wem zusammen ein Thema bearbeiten will. Nehmt euch für die Gruppenbildung ausreichend Zeit!

In den nächsten Wochen müsst ihr euch um Material kümmern. Informationen müssen eingeholt, Gesprächspartner gesucht und eine Liste der zu besorgenden Werkstoffe aufgestellt werden. Anschließend wird das gesammelte Material durchgesehen und ausgewertet. Dazu legt sich jedes Mitglied einer Gruppe einen Projektordner an.

Das wichtigste in dieser Phase ist die Erstellung einer Projektbeschreibung, die ihr bei eurem Betreuer/eurer Betreuerin abgegeben haben müsst. Eure Projektbeschreibung geht vom betreuenden Lehrer zur Schulleitung, die mit einem Stempel euer Projekt – hoffentlich – genehmigt. **Nicht genehmigt werden z.B. reine Hobbythemen!** Wie eine solche Projektbeschreibung aussehen sollte, zeigen euch eure Betreuer; sie werden euch auch ein entsprechendes Formular geben.

## **Die Durchführung**

Danach beginnt die eigentliche Durchführung des Projekts. Ihr bearbeitet euer gesammeltes Material, versucht Antworten auf die selbst formulierten Frage- und Aufgabenstellungen zu finden und setzt so allmählich euer Vorhaben in die Tat um.

Ihr habt ca. 15 – 20 Minuten Zeit drei oder mehr Lehrerinnen und Lehrern eure Ergebnisse verständlich und anschaulich vorzustellen. Nutzt hierzu Möglichkeiten, wie etwa Modelle, Gegenstände, Anschauungstafeln, Tafel, Plakate, Overheadfolien, Fotos, ... Ihr könnt auch eine Szene vorspielen, eine Rede halten, einen Versuch durchführen usw. **Seid kreativ** und überlegt, wer welchen Teil übernimmt: jede/r sollte ca. 5 Minuten der Präsentation gestalten.

## **Die Präsentation**

Jetzt wird das zuvor Gelernte und Geübte vorgezeigt. Geht davon aus, dass ihr zu eurer Präsentation befragt werdet. Auch sollt ihr am Ende Ergebnis und Arbeitsprozess reflektieren, d.h. erläutern, was gelungen, was nicht gelungen, was euch schwierig und was euch leicht gefallen ist usw. Wie eure Arbeit dann bewertet wird, könnt ihr dem Muster eines Bewertungsbogens auf der nächsten Seite entnehmen.

# Bewertungsbogen für die Präsentation einer Projektarbeit im Jahrgang 9 (Einzelschüler)

Datum: \_\_\_\_\_ Raum: \_\_\_\_\_ Anfang: \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_

<b>Name / Klasse:</b>	<b>Titel/Thema:</b>
	<b>Schwerpunkt:</b>

Die individuelle Leistung einer Schülerin oder eines Schülers wird durch Auswertung der drei Projektphasen durch den Prüfungsausschuss ermittelt und in eine Note übertragen. Hierbei sind Kriterien wie fachliche Ansprüche, fachgerechte Vorgehensweisen, Problemlösefähigkeit, Qualität des Ergebnisses, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsübernahme und Kooperationsfähigkeit zu beachten.

Kriterien	Note	Protokoll / Bemerkungen / Begründung der Note
<b>Inhaltliche Kompetenzen</b>	50%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einleitung</b>/ Vorstellung des Themas</li> <li>▪ <b>Hauptteil</b></li> <li>▪ formale Gliederung</li> <li>▪ inhaltliche Sicherheit</li> <li>▪ Verwendung von Fachbegriffen</li> <li>▪ lehrreich/ nichtssagend</li> <li>▪ anschauliche Vergleiche / Beispiele</li> <li>▪ <b>Schluss</b></li> <li>▪ Zusammenfassung</li> <li>▪ persönlicher Bezug</li> <li>▪ ...</li> </ul>		
<b>Persönliche Kompetenzen</b>	25%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicheres Auftreten</li> <li>▪ freies Rede/ abgelesen</li> <li>▪ Kontakt zum Publikum</li> <li>▪ zu laut, zu leise</li> <li>▪ lebendig, monoton</li> <li>▪ verständliche, klare Aussprache</li> <li>▪ Wortwahl</li> <li>▪ verständlicher Satzbau</li> <li>▪ Gesten/ Lebendigkeit</li> <li>▪ Dauer</li> </ul>		
<b>Methodische Kompetenz</b>	25%	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sinnvolle Darstellungsform</li> <li>▪ zweckmäßiger Einsatz von Hilfsmitteln und Medien</li> <li>▪ Kreativität</li> <li>▪ sinnvolle Auswahl</li> <li>▪ Einsatz zum passenden Zeitpunkt</li> <li>▪ interessante/ langweilig Gestaltung</li> </ul>		

Gesamtnote für die Präsentation: \_\_\_\_\_

Prüfungsmitglieder

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **Probedurchgang für die Präsentation**

Damit ihr Gelegenheit zur Probe eurer Präsentation habt, könnt ihr am

**Dienstag, dem 08. Dezember, 2015 in der 4.-7. Lerneinheit**

in den Prüfungsräumen eure Präsentation einmal testen. Für Rückfragen stehen euch in dieser Zeit eure Betreuer bzw. für die Technik Herr Seuß und die Hausmeister zur Verfügung. Dies soll aber nur ein Test sein; es ist auch mit Rücksicht auf die anderen Schüler keine Zeit für die gesamte Präsentation.

Solltet ihr technische Geräte für eure Präsentation benötigen, so ist dies gemäß euren Mitteilungen in dem jeweiligen Raum vorbereitet. Ein entsprechendes Formblatt findest du in dieser Broschüre.

Dieser Raum bleibt bis zu eurer Prüfung in dem Zustand, den du bei der Probe vorgefunden hast.

### **Präsentationstag**

Zum Aufbau der Präsentation am Prüfungstag könnt ihr ca. 30 Minuten vorher in den entsprechenden Raum gehen.

Den genauen Zeitpunkt eurer Prüfung, den Raum sowie die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses könnt ihr dem Aushang in der Pausenhalle entnehmen. Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses ist die jeweils erstgenannte Person, dann folgt der betreuende/-r Fachlehrer/in und der bzw. die Protokollant/in.

# Rechtliche Hinweise

## 1. Teilnahme

An der Hauptschulabschlussprüfung (Projektprüfung und schriftliche Prüfung in Deutsch, Mathematik und Englisch (nur bei Erreichen des qualifizierenden Hauptschulabschlusses)) nehmen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 mit der Abschlusserwartung „HA“ (durch Schule ausgesprochen) verpflichtend teil. Schüler mit der Abschlusserwartung „RA“ oder „GO“ erhalten im Zeugnis eine Bemerkung bzw. ein Zertifikat über die Teilnahme an der Prüfung.

Weichen Abschlusserwartung und –wunsch (Elternklärung) voneinander ab, ist eine freiwillige Teilnahme immer möglich. Voraussetzung ist eine intensive Schullaufbahn-Beratung durch die Klassenlehrer.

## 2. Schriftliche Prüfungen

Die schriftlichen Prüfungen werden von allen Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Jahrgänge geschrieben. Dies zählen entweder als Prüfungsteil gemäß der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge in der jeweils gültigen Fassung oder als letzte Klassen- bzw. Kursarbeit des Jahrgangs.

## 3. Versäumnis

Ist ein Schüler oder eine Schülerin an einem Prüfungstag krank, so muss an diesem Tag die Schule zunächst telefonisch bis 8.30 h informiert und anschließend innerhalb von 3 Tagen ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Wird das angeforderte Attest nicht vorgelegt, wird die Prüfung mit der Note "ungenügend" bewertet.

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund einen Prüfungstermin oder die gesamte Prüfung, so wird der versäumte Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit der Note "ungenügend" bewertet. Gleiches gilt, wenn Terminsetzungen der Schule im Zusammenhang mit Prüfungsteilen aus einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund nicht eingehalten werden.

## 4. Nachholtermine

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund einen Prüfungstermin, so wird eine erneute Prüfung durch die Schulleiterin oder den Schulleiter angesetzt. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund auch Nachtermine, so können diese fehlenden Prüfungsteile zeitnah, spätestens bis zum Unterrichtsbeginn des nachfolgenden Schuljahres, nachgeholt werden. Über Ausnahmen entscheidet das Staatliche Schulamt.

## Anhang:

- Projektbeschreibung
- Anforderung technischer Geräte und Raumwunsch



**Anforderung technischer Geräte und besonderer Raumwunsch**  
bis spätestens Dienstag, dem 06.11.2015 (Abgabe im Sekretariat)

.....  
**(Gruppen-) Name, Klasse**

.....  
**(Thema)**

.....  
**(Betreuende Lehrkraft)**

**(nur Jg. 10: Fach)**

- 1. Wird für die Präsentation ein besonderer Raum benötigt (z.B. Kunst, Küche, Informatik, Bühne, etc.)?**

Ja

Nein

**Wenn ja, welcher Raum?**

.....

**Bitte gebt auch eine Begründung für euren Raumwunsch an, damit ggf. auch ein Ersatzraum gefunden werden kann.**

**Grund:**

.....

- 2. Werden für die Präsentation besondere technische Geräte/Ausstattungen benötigt?**

Ja

Nein

**Wenn ja, dann bitte hier ankreuzen bzw. eintragen, was benötigt wird:**

PC

Active-Board / Smart-Board

Beamer

Laptop       eigenes Gerät wird mitgebracht       Schule:

OHP / Tageslichtprojektor

Videoplayer

DVD-Player

Stellwand/Pinnwand

Bühne

Sonstiges:.....